

Protokoll der 13. Sitzung des Stadtteilbeirates Schotthock

Mittwoch 16. Mai 2018, 20:00 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1	Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung Hr. Nagelschmidt begrüßt den Stadtteilbeirat und die Gäste, insbesondere Herrn Raimund Gausmann Dezernent der Stadtverwaltung. Die Tagesordnung wird genehmigt.	<i>Termin / Verantwortlich</i>
TOP 2	Protokoll der 11. Sitzung vom 21.02.2018 Das Protokoll wird genehmigt.	
TOP 3	Soziale Stadt Schotthock Herr Gausmann stellt das Projekt „Soziale Stadt Schotthock“ vor. Es handelt sich dabei um ein Förderprogramm des Landes NRW, welches ursprünglich den Strukturwandel im Ruhrgebiet gewidmet war und fördert in erster Linie die städtebauliche Quartierentwicklung. Ziel ist es, die Lebensbedingungen / Lebensqualität der Bewohner zu verbessern, Integration und Bildung zu fördern. (Stadtteilidentität, Selbsthilfestrukturen, Quartierszentren, Wirtschaft, Arbeit, Beschäftigung) Ein solches Projekt soll nicht für die Bürger stattfinden, sondern mit Beteiligung der Bürger, wobei der Stadtteilbeirat als Klammer dienen kann. Die Teilnahme an diesem Förderprogramm öffnet den Zugang zu weiteren Fördermöglichkeiten. Das Antragsverfahren dauert ca. 1 Jahr und wird frühestens 2019 starten können.	
TOP 4	Bericht zu aktuellen Themen der Ratspolitik Feuerwehr keine Neuigkeiten, Schulentwicklung, Spielplatzprojekte Godehardweg abgeschlossen, Hardubrandweg in Vorbereitung	
TOP 5	Arbeitskreis Verkehr: Sachstandsberichte Der Arbeitskreis Verkehr hat eine Rückmeldung von Herrn Dr. Vennekötter zum	

	<p>Thema Kreuzung Lingener Damm / Staufenstr�a�e mit Verwunderung zur Kenntnis genommen. Herr Dr. Vennek�otter hat am Rande einer Bauausschusssitzung mit dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Brauer das Thema sowie den immer wieder in Rede stehenden Beschluss vom 21.Mai 2015 er�ortert. Herr Brauer habe sich dahingehend geäußert, dass der damalige Beschluss zum Ausdruck bringen sollte, dass an der Verkehrssituation kein direkter Veränderungsbedarf gesehen wurde. Diese Aussage widerspricht jedoch den widerkehrenden Einlassungen des Herrn Brauer in mehreren vergangenen Stadtteilbeiratssitzungen. Hier war immer die Rede davon, dass die Ablehnung sich einzig gegen die konkret vorgeschlagenen Lösung, einer �berschreithilfe richtete aber nicht um den Gesamtbedarf. Sowohl die weiteren Stadtteilbeiratsmitglieder als auch die anwesende Ratsfrau Christel Zimmermann reagieren ebenso verwundert. Herr Nagelschmidt und Herr B�uskens erwarten eine Klärung.</p>	
TOP 6	<p>Arbeitskreis Jugend-Familie: Kinderspielplätze im Schotthock</p> <p>Die Stadt Rheine erhält für die Spielplätze am Godehardweg und an Hardubrandweg eine Förderung von jeweils 77K � und investiert jeweils mit einem Eigenanteil von zusätzlichen 33K � in die Neugestaltung der Spielplätze.</p> <p>Das Projekt Godehardweg ist abgeschlossen.</p> <p>Die Planung für den Hardubrandweg erfolgt ebenfalls unter Einbindung der Kinder aus den anliegenden Kindergärten und Grundschulen, des Seniorenbeirates, des Stadtteilbeirates, Anwohnern und des Beirates für Menschen mit Behinderung.</p> <p>Der Stadtteilbeirat lobt die gelungene Einbindung der Bürger ausdrücklich.</p>	
TOP 7	<p>Anregungen / Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Termine <ul style="list-style-type: none"> o Walshagenparkfest „Größte Kaffeetafel von Rheine“ am 15. Juli 2018 o Ludgerusfest 16. September 2018 	

	<ul style="list-style-type: none">○ Nächste Stadtteilbeiratssitzung 05. September 2018- Die Vorgehensweise zum Thema Gedenktafel für Ludger Meyer wird nicht als ganz optimal betrachtet. Die Stadt Rheine versucht eine Art Vorschlagswesen zu erarbeiten- Die Container am Lingener Damm sorgen aufgrund der Hygieneproblematik für Unmut, es gibt einen entsprechenden Emailverkehr mit Der Stadt Rheine um Abhilfe zu schaffen	
--	--	--